

**Niederschrift über die 5. Sitzung der Kirchenkreissynode des Ev.-Luth. Kirchenkreises Altholstein am Samstag, 23. Februar 2019, im Gemeindehaus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Holtenau, Kastanienallee 18, 24159 Kiel**

**TOP 1 Andacht**

Die Tagung beginnt um 13.00 Uhr, im Gemeindehaus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Holtenau, Kastanienallee 18, in 24159 Kiel mit einer Andacht von Chantal Schierbecker, Diakonin im Frauenwerk des Ev.-Luth. Kirchenkreises Altholstein, und Annette Schneider, Fachberaterin für Kindertagesstätten im Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein.

**TOP 2 Begrüßung und Grußworte**

Präses Michael Rapp bedankt sich bei Diakonin Chantal Schierbecker und Annette Schneider für die Gestaltung der Andacht, bei der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Holtenau und den Mitarbeitenden sowie bei den Mitarbeitenden der Verwaltung für die organisatorische Vorbereitung.

Er begrüßt Oberkirchenrätin Karen Reimer aus dem Landeskirchenamt der Nordkirche, die Pröpste Stefan Block und Kurt Riecke, die Pressevertreterinnen und Pressevertreter, die Mitarbeitenden der Kirchenkreisverwaltung, alle Synodalen des Kirchenkreises Altholstein sowie die Gäste aus dem Diakonischen Werk Altholstein GmbH. Präses Michael Rapp richtet Genesungswünsche an die erkrankten Mitglieder des Kirchenkreisrates und des Präsidiums.

Präses Michael Rapp gibt allgemeine organisatorische Hinweise und erläutert den geplanten Ablauf der Synodentagung.

Vizepräses Ulf Schönenberg-Wessel verliest das Grußwort vom Bischof im Sprengel Schleswig und Holstein, Gothart Magaard.

Silke Hammerich und Andreas Köpp, Mitarbeitende der Kirchenkreisverwaltung, werden  *einstimmig*  durch Akklamation als Schriftführerin bzw. Schriftführer berufen.

Präses Michael Rapp ruft die Synodalen auf, sich für die unter TOP 8.1 (Finanzausschuss) und TOP 8.2 (Umweltausschuss) stattfindenden Wahlen als Kandidatin bzw. Kandidat zu bewerben.

**TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Feststellung der Beschlussfähigkeit erfolgt gem. § 20 der Geschäftsordnung der Kirchenkreissynode durch Namensaufruf. Es sind 77 Synodale anwesend. Die Synode ist beschlussfähig.

**TOP 4 Verpflichtungen und Gelöbnis**

Der Synodale Karsten Borchard, der erstmals an der Kirchenkreissynode teilnimmt, wird durch den Vorsitzenden verpflichtet.

Vizepräses Ulf Schönenberg-Wessel, trägt das Gelöbnis vor und der zu Verpflichtende bestätigt durch Handschlag mit den Worten „Ja, mit Gottes Hilfe“ seine Zustimmung.

### **TOP 5 Festsetzung der Tagesordnung**

Die den Synodalen fristgerecht zugewandene vorläufige Tagesordnung wird *einstimmig* beschlossen:

#### **Tagesordnung**

1. Andacht
2. Begrüßung, Präliminarien und Grußworte
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Verpflichtung / Gelöbnis
5. Festsetzung der Tagesordnung
6. Fragestunde
7. Berichte
  - 7.1 Bericht des Propstes der Propstei Süd
  - 7.2 „Blitzlichter“ aus den Propsteien Nord und Mitte
  - 7.3 Vorstellung von Arbeitsbereichen des Diakonischen Werks Altholstein
  - 7.4 Bericht Klimaschutz im Kirchenkreis / Schwerpunkt Immobilien
  - 7.5 Themensynoden und Bericht zum Prozess 2030
    - 7.5.1 Informationen aus dem Vorbereitungsausschuss
    - 7.5.2 Informationen aus dem PEP- Ausschuss
    - 7.5.3 Beschluss zur Themensynode
8. Wahlen
  - 8.1 Vertretung Finanzausschuss: Vorstellung der Kandidatinnen / Kandidaten mit Wahlgang
  - 8.2 Umweltausschuss: Vorstellung der Kandidatinnen / Kandidaten mit Wahlgang
9. Jahresrechnung 2017
10. Pfarrstellen
  - 10.1 Änderung der ersten und zweiten Pfarrstelle / Ev.-Luth. Kirchengemeinde Christuskirche Bordesholm
  - 10.2 Änderung der zweiten Pfarrstelle der Ev.-Luth. Friedensgemeinde Kiel
11. Ankündigungen und Hinweise
12. Reisesegen

### **TOP 6 Fragestunde**

Nach § 23 der Geschäftsordnung liegen keine Fragen vor.

**Vizepräses Ulf Schönenberg-Wessel übernimmt die Leitung**

### **TOP 7.1 Bericht des Propstes der Propstei Süd**

Der von Propst Kurt Riecke vorgetragene Bericht liegt den Synodalen in Schriftform vor. Propst Riecke gibt einen umfassenden Überblick über seine Arbeit in der Propstei. Darüber hinaus berichtet er u.a. von einer Teilnahme an einem Studientag mit Prof. Michael Herbst zum Thema „Gemeindliche Aufbrüche in entkirchlicher Zeit“ als hilfreicher Impulsgeber für die Gestaltung der Kirche der Zukunft, über Veränderungen in den Kirchengemeinden seiner Propstei sowie der Dienste und Werke des Ev.-Luth. Kirchenkreises Altholstein.

Vizepräsident Ulf Schönenberg-Wessel dankt Propst Riecke für seinen ausführlichen Bericht.

*Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.*

(Der Bericht ist Anlage der Niederschrift)

### **TOP 7.2 „Blitzlichter“ aus den Propsteien Nord und Mitte**

Über zurückliegende Ereignisse aus den Propsteien wird berichtet.

In Abwesenheit von Pröpstin Almut Witt trägt Kirsten Kock, Mitglied des Kirchenkreisrates, den Bericht aus der Propstei Nord vor.

Aus der Propstei Mitte berichtet Propst Stefan Block.

*Die Blitzlichter werden zur Kenntnis genommen*

### **TOP 7.3 Vorstellung von Arbeitsbereichen des Diakonischen Werks Altholdstein**

Der Geschäftsführer des Diakonischen Werks Altholstein, Heinrich Deicke, führt thematisch in den Tagesordnungspunkt ein und gibt allgemeine Informationen zur Gesellschaft. Ein Team bestehend aus Mitarbeitenden des Diakonischen Werks stellen u.a. einzelne Arbeitsfelder, wie zum Beispiel Familie, Senioren und Pflege sowie Bahnhofsmision vor. Ergänzend wird ein Imagefilm vorgeführt.

Das Synodenpräsidium dankt Herrn Deicke und seinen Mitarbeitenden für den gelungenen Einblick.

### **TOP 7.4 Bericht Klimaschutz**

Mit Unterstützung einer PowerPoint-Präsentation wird der Bericht zum Klimaschutz mit Schwerpunkt Gebäude im Kirchenkreis von Martina Petschner, Fachkraft für Klimaschutz, Architektin und Energieberaterin (DENA) in der Kirchenkreisverwaltung Altholstein, abgegeben. Abschließend bittet Frau Petschner darum, bereits laufende Projekte aus den Kirchengemeinden zum Thema Nachhaltigkeit zu benennen.

*Der Bericht wird zur Kenntnis genommen*

(Der Bericht ist Anlage der Niederschrift)

## **Präses Michael Rapp übernimmt die Leitung**

### **TOP 7.5 Themensynoden und Bericht zum Prozess 2030**

#### **TOP 7.5.1 Informationen aus dem Vorbereitungsausschuss**

Der Vorsitzende des Vorbereitungsausschusses, Vizepräses Ulf Schönenberg-Wessel, berichtet. Die für den 31.08.2019 anberaumte Themensynode unter dem Motto „Geht hinaus und verkündet das Evangelium“ wird auf den Herbst 2020 verschoben. Zunächst soll eine Grundlage für weitere Beratungs- und Beteiligungsprozesse unter Beteiligung verschiedener Gruppierungen geschaffen werden. Sowohl die künftige Personal- und Stellenentwicklung der Pastorinnen und Pastoren („Perspektive 2030“) sowie weitere Teilaspekte der Zukunftssynoden sollen mit eingebunden werden. Für diesen Prozess werden während der Synodentagung am 31.08.2019 Arbeitsgruppen zu bestimmten Themenbereichen gebildet.

Es folgt eine Aussprache.

*Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.*

#### **TOP 7.5.2 Informationen aus dem PEP-Ausschuss**

Der Vorsitzende, Dr. Christian Kuhlmann, berichtet über den Inhalt der bisherigen Beratungen. Der PEP-Ausschuss ist ein beratender Ausschuss der Synode und hat sich in dieser Legislaturperiode bisher dreimal getroffen. Zwar gibt es noch keinen Auftrag von der Synode aber schon jetzt beschäftigt sich der Ausschuss mit dem Thema: „Perspektive 2030 – Personalentwicklung der Pastorinnen und Pastoren und Pfarrstellenplanung 2020-2030“. Auch diese Berufsgruppe ist von der demographischen Entwicklung betroffen. Rund 900 der heute etwa 1.700 Pastorinnen und Pastoren der Nordkirche werden in der Dekade 2020 bis 2030 aus dem aktiven Dienst in den Ruhestand eintreten. Dies wird zu Besetzungspässen führen. Mit den sich aus der zu erwartenden Einführung des Kirchengesetzes über die Steuerung der Anzahl der Pastorinnen und Pastoren und Änderung des Pfarrstellebesetzungsgesetzes ergebenden Herausforderungen beschäftigt sich dieser Ausschuss schon jetzt. Insgesamt wird ein hoher Kommunikationsaufwand nötig sein.

*Der Bericht wird zur Kenntnis genommen*

#### **TOP 7.5.3 Beschluss zur Themensynode**

Vizepräses Ulf Schönenberg-Wessel bringt die Vorlage ein.

Schon unmittelbar nach der Festsetzung des Grundthemas wurde in den weiteren Beratungen in unterschiedlichen Gremien und Gruppen deutlich, dass der ursprünglich vorgesehene Ablauf verändert werden sollte. Dieser Beschlussvorschlag wird nunmehr im Einvernehmen mit dem Kirchenkreisrat zur Abstimmung gestellt.

#### **Beschluss**

Die Kirchenkreissynode beschließt abweichend von ihrer Beschlussfassung der Tagung vom 24. November 2018 den folgenden Ablauf für die Themensynode(n):

## 1. Vorbereitungsphase (1)

### 2. Kirchenkreissynode – Spätsommer 2019:

Es sollen sowohl der 2030 Prozess wie auch weitere Teilaspekte der Zukunftssynode in Arbeitsgruppen diskutiert und inhaltliche Schwerpunkte herausgearbeitet werden. Die Arbeitsgruppen sollen zunächst mit „Bordmitteln“ arbeiten und die Grundlage für den weiteren Beratungs- und Beteiligungsprozess schaffen. Durch eine frühzeitige Einbindung der Synode soll der mit der Zukunftssynode verbundene Aufwand auf die Synodalen mit verteilt werden. Die Beschäftigung der Synode mit dem 2030 Prozess soll zugleich dazu dienen, der Synode deutlich zu machen, wie wichtig und wie konkret das Thema der Zukunftssynode tatsächlich ist.

## 3. Vorbereitungsphase (2)

### 4. Beratungs- und Beteiligungsprozess (1)

Auf der Grundlage der Beratungsergebnisse der Spätsommersynode 2019 wären dann der Beratungs- und Beteiligungsprozesses durchzuführen. Hierbei kann auf die bestehenden Konventsstrukturen zurückgegriffen werden, um die Pastorenschaft und die Mitarbeitenden, frühzeitig in den Prozess einzubinden. Gleichzeitig sollten aber auch die Kirchengemeinden, Kirchenferne und Interessierte aller Altersgruppen in den Prozess mit einbezogen werden.

## 5. Themensynode „Geht hinaus und verkündet das Evangelium“

## 6. Vorbereitungsphase (3)

### 7. Beratungs- und Beteiligungsprozess (2)

Auf der Grundlage der Beratungsergebnisse der Themensynode „Geht hinaus und verkündet das Evangelium“ ist dann der zweite Beratungs- und Beteiligungsprozess durchzuführen. In dieser Phase sollen Strukturfragen im Mittelpunkt stehen.

## 8. Themensynode 2021 „Ist das Kirche, oder kann das weg?“

*Mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.*

### **TOP 8 Wahlen**

#### **TOP 8.1 Vertretung Finanzausschuss: Vorstellung der Kandidatinnen / Kandidaten mit Wahlgang**

Kandidatinnen / Kandidaten werden nicht gefunden. Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

#### **TOP 8.2 Umweltausschuss: Vorstellung der Kandidatinnen / Kandidaten mit Wahlgang**

Kandidatinnen / Kandidaten werden nicht gefunden. Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

## TOP 9 Jahresrechnung

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Pastor Christian Dahl, bringt die Vorlage ein. Das Rechnungsprüfungsamt hat der Kirchenkreissynode empfohlen, die Entlastung ohne Auflagen trotz einiger Feststellungen bzw. Beanstandungen zu erteilen. Festgestellt werden die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Kassenanordnungen, der Nachweis über die ordnungsgemäße Verwaltung des Vermögens und der Verbindlichkeiten sowie das Einhalten der Bestimmungen bei der Ausführung des Haushaltsplanes sowie sonstiger Anweisungen und Beschlüsse.

In der anschließenden Aussprache beantwortet Propst Block Fragen zum Verkauf des Gebäudes Am Alten Kirchhof 2 in Neumünster und zum verspäteten Abschlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zur Jahresrechnung 2017 und der künftigen zeitlichen Vorgehensweise.

### Beschluss:

Der Kirchenkreissynode liegt das Jahresabschlussergebnis mit der Bilanz des Ev.-Luth. Kirchenkreises Altholstein vom 31.12.2017 mit einer Bilanzsumme von 73.578.294,37 € vor. Auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes der Nordkirche (RPA) mit Bericht vom 08.11.2018, der keine Auflagen enthält, wird folgender Beschluss gefasst:

Die Kirchenkreissynode beschließt, das Jahresabschlussergebnis 2017 wie folgt festzustellen:

### Ergebnisrechnung Gesamt – alle Abrechnungskreise –

➤ Jahresüberschuss vor Rücklagenbewegungen von	835.277,64 €
➤ Rücklagenzuführungen	1.117.481,43 €
➤ Rücklagenentnahmen	282.203,79 €
➤ Bilanzergebnis nach Rücklagenentnahme	0,00 €

### Abkrks 00: Kirchenkreisverwaltung

➤ Jahresfehlbetrag vor Rücklagenbewegungen von	174.930,17 €
➤ Rücklagenzuführungen	101.059,61 €
➤ Rücklagenentnahmen	275.989,78 €
➤ Bilanzergebnis nach Rücklagenentnahme	0,00 €

### Abkrks 01: Finanzverteilung

(Pfarrbesoldung, Pflichtrücklagenzuführung, Mitarbeitervertretung, Zuschuss für Träger von Kitas, Kirchensteuern)

➤ Jahresüberschuss vor Rücklagenbewegungen von	0,00 €
➤ Bilanzergebnis nach Rücklagenzuführung	0,00 €

Der Ausgleich erfolgte durch Zuführung zum Sonderposten (SoPo). Es gab eine Steuermehreinnahme in Höhe von 2.481.548,88€

SoPo	2.361.549,91 €
Kirchensteuerausgleich	
SoPo Kita-Förderung	119.998,97 €

**Abrkrs 03: Kirchenkreis**

(Gremien, Leitungsorgane, Zuschuss Diakonisches Werk Altholstein GmbH, Öffentlichkeitsarbeit, Krankenhausseelsorge u.a.)

➤ Jahresüberschuss vor Rücklagenbewegungen von	742.665,96 €
➤ Rücklagenzuführungen	744.655,96 €
➤ Rücklagenentnahmen	2.000,00 €
➤ Bilanzergebnis nach Rücklagenentnahme	0,00 €

**Abrkrs 05: Kirchenkreis Zentrum für kirchliche Dienste**

(Zuschuss für Kindertageseinrichtungen des Kirchenkreises, Ökumene und Mission, Beratungsstellen, Jugendarbeit u.a.)

➤ Jahresüberschuss vor Rücklagenbewegungen von	12.330,74 €
➤ Rücklagenzuführungen	15.430,74 €
➤ Rücklagenentnahmen	3.100,00 €
➤ Bilanzergebnis nach Rücklagenentnahme	0,00 €

**Abrkrs 10: Kirchenkreis Immobilienwirtschaft**

➤ Jahresüberschuss vor Rücklagenbewegungen von	255.221,11 €
➤ Rücklagenzuführungen	256.335,12 €
➤ Rücklagenentnahmen	1.114,01 €
➤ Bilanzergebnis nach Rücklagenzuführung	0,00 €

Der Jahresabschluss 2017 für den Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein wird in der vorliegenden Fassung ohne Auflagen abgenommen.

1. Dem Kirchenkreisrat und der Kirchenkreisverwaltung wird für die Haushalts-, Kassen- und Wirtschaftsführung sowie die Rechnungslegung des Rechnungsjahres 2017 gemäß § 19 Absatz 3 Haushaltsführungsgesetz (HhFG) Entlastung erteilt.

Die übrigen Feststellungen des Rechnungsprüfungsamtes aus dem Bericht über die Prüfung der Jahresabschlusses 2017 sind von den zuständigen Gremien zu beachten und baldmöglichst abzustellen.

2. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen werden nachträglich genehmigt.

*Mehrheitlich bei 0 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen beschlossen*

## **TOP 10 Pfarrstellen**

### **TOP 10.1 Änderung der ersten und zweiten Pfarrstelle / Ev.-Luth. Kirchengemeinde Christuskirche Bordesholm**

Der Vorsitzende des Kirchenkreisrates, Propst Stefan Block, bringt die Vorlage ein. Eine Pfarrstellenabgrenzung von je 75 % hat sich lt. Kirchengemeinderat in der Vergangenheit als nicht praktikabel erwiesen. Ein entsprechendes Pfarrstellenänderungsverfahren ist auf den Weg zu bringen.

#### **Beschluss**

Die Kirchenkreissynode beschließt die folgenden Änderungen der Pfarrstellen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Christuskirche Bordesholm zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- Erhöhung der 1. Pfarrstelle von 75% auf 100%
- Reduzierung der 2. Pfarrstelle von 75% auf 50%.

*Mehrheitlich bei 0 Nein-Stimmen und einigen Enthaltungen beschlossen*

### **TOP 10.2 Änderung der zweiten Pfarrstelle der Ev.-Luth. Friedensgemeinde Kiel**

Der Vorsitzende des Kirchenkreisrates, Propst Stefan Block, bringt die Vorlage ein. Die Synode setzt sich mit dieser Beschlussvorlage in einer regen Aussprache auseinander. Über die Ablehnung bzw. Annahme dieses Beschlussvorschlages wird diskutiert. Magret Bonin stellt den **Antrag**, die Beschlussvorlage zu vertagen. Der Antrag wird von mehr als zehn Synodalen unterstützt und wird zur Abstimmung gestellt.

#### **Antrag**

Die vorliegende Beschlussvorlage ist wegen „Uneinigkeit“ zu vertagen.

*Der Antrag wird mehrheitlich bei 10 Ja-Stimmen und wenigen Enthaltungen abgelehnt.*

#### **Beschluss**

Die Kirchenkreissynode beschließt die Reduzierung der 2. Pfarrstelle in der Ev.-Luth. Friedensgemeinde Kiel von 75% auf 50% einer Vollzeitstelle.

*Mehrheitlich bei 7 Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen beschlossen*

## **Präses Michael Rapp übernimmt die Leitung**

## **TOP 11 Ankündigungen und Hinweise**

Die Synodentermine für 2019 und 2020 werden bekanntgegeben.

### 2019

- |        |               |
|--------|---------------|
| 31.08. | Kiel Holtenau |
| 27.11. | Henstedt-Rhen |



2020

21.02. Kiel-Holtenau  
29.08. vorauss. Neumünster  
27.11. Rickling

Abschließend bedankt sich das Präsidium bei allen Anwesenden, die die Synode verwirklicht haben.

### **TOP 12 Reisesegen**

Propst Block verabschiedet die Anwesenden mit einem Lied, Gebet und Segen.

Die Sitzung wird um 19.15 Uhr beendet.

gez.

-----  
Michael Rapp (Präses)

gez.

-----  
Silke Hammerich (Protokollführerin)

gez.

-----  
Andreas Köpp (Protokollführer)